

## Digitale JULEICA Grundkurs Module

### Vorwort

Im Frühjahr und in den Osterferien finden in vielen Gemeinden und Kirchenkreisen regelmäßig Juleica-Grundkurse statt. Da diese aktuell nicht wie sonst gemeinsam in einem Freizeit- oder Gemeindehaus gestaltet werden können und viele auf digitale Alternativen angewiesen sind, möchten wir mit Beispielmodulen und technischen Hinweisen eine Arbeitshilfe zur Verfügung stellen, die nicht nur eine Sammlung von Möglichkeiten ist, sondern Vor- und Nachteile von verschiedenen digitalen Tools gegenüberstellt, vorbereitete, individuell anpassbare Muster und Materialien vorhält, und Hinweise auf das Vermeiden von Stolperfallen im digitalen Raum aufzeigt.

Bei den Planungen einer digitalen Juleica, sollten im Vorfeld die Vorgaben der jeweiligen Landeszentralstellen beachtet werden, die konkret regeln wie groß der Anteil digital vermittelter Inhalte beim Grundkurs sein darf. Da sich diese Vorgaben im Verlauf des Jahres ändern können, schaut bitte den aktuellen Stand auf den Seiten des jeweiligen, für euch zuständigen Stellen nach <https://www.juleica.de/antrag-und-infos/onlineantrag/landeszentralstellen/>.

In Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg dürfen 2/3 der Grundkursthemen digital vermittelt werden, 1/3 muss weiterhin in Präsenz stattfinden.

In Schleswig-Holstein dürfen 50% der Inhalte digital bearbeitet werden. Zudem sollen keine Inhalte in Grundausbildungen online durchgeführt werden, bei denen:

- die Initiierung und Begleitung von Gruppenprozessen auf unmittelbarer Interaktion beruht (z.B. entsprechende Inhalte der Spiel-, Erlebnis- und Gruppenpädagogik),
- besonderen Schutzräume für Teilnehmende erforderlich sind (z.B. entsprechende Inhalte des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung, der Sozialisation und Sexualpädagogik),
- ein hohes Maß an prozessorientierter Anleitung durch Referent\*innen erforderlich ist (z.B. entsprechende Inhalte der Methoden der Jugendarbeit, aus den psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden) vgl. <https://www.ljrsh.de/corona/juleica-corona/>

Online mit einer Gruppe und mit Jugendlichen zu arbeiten ist anders, als in Präsenz; das habt ihr innerhalb der letzten Monate sicherlich auch schon erfahren. Während einer digitalen Einheit ist es nicht so einfach z.B. spontan eine andere Methode zu nutzen, wenn keine Vorlagen und Materialien bereitliegen.



Unser Tipp lautet: Bereitet euch sehr gut vor. Präsentationen und Bilder die gezeigt werden sollen, Kleingruppenarbeiten und die dafür notwendigen technischen Voraussetzungen, wie Break-Out-Räume im Zoom, digitale Warm-Ups zum Auflockern oder Meinungs-/Stimmungsumfragen (z.B. mit Mentimeter). All dies muss im Vorfeld gut durchdacht, zeitlich passend eingeplant und meist vorbereitet werden. Dafür sollte im Vorfeld ausreichend Zeit zum Ausprobieren und Anpassen eingeplant werden. Auf die Frage nach den Zugangsmöglichkeiten der Teilnehmenden bei einer Auswahl der Methoden-Vielfalt, sollte auch einen Gedanken verwendet werden.

Die Nutzung verschiedener Plattformen und Tools macht einen (online) Kurs meist abwechslungsreicher und interessanter. Auch in unseren Modulen haben wir einige Vorschläge dazu gemacht.

Aus Datenschutz-Sicht sind nicht immer alle Tools uneingeschränkt empfehlenswert oder aufgrund der eigenen Datensicherheit nutzbar.

Wir können allerdings keine Gewähr übernehmen, ob die beschriebenen Tools bei euch genutzt werden dürfen. Mit einigen haben wir Erfahrungen und nutzen diese selbst, andere werden an dieser Stelle nur beispielhaft aufgezeigt. Bitte klärt im Zweifelsfall individuell mit eurer Leitung ab, was ihr nutzen dürft.

Insgesamt ist uns bewusst, dass ihr schon viele Grundkurse geleitet habt und Expert\*innen in dem Bereich sei. Die digitalen Module sollen daher wie ein Baukasten verstanden und genutzt werden. Nutzt die Themen, die für euch und euren Kurs passen, ändert ab, passt an, lasst weg.

Auch über Feedback und Anregungen zu unseren Modulen sind wir dankbar und berücksichtigen diese gern. Wir planen die Modulauswahl regelmäßig zu erweitern und zu ergänzen. Auch Material, das ihr als OpenSource anderen zur Verfügung stellen würdet, nehmen wir gerne mit auf. So sind wir z.B. gerade dabei Material zum Modul „Recht“ aus dem Kirchenkreis Mecklenburg zu sichten.

Bisher umfasst die digitale Modulsammlung folgende Inhalte und Themen:

- Digitales Modul: [Einstieg in den Juleica-Grundkurs](#)
- Digitales Modul: [Aufgaben, Ziele und Methoden der Jugendarbeit](#)
- Digitales Modul: [Rechtskunde](#)
- Digitales Modul: [Entwicklungspsychologie](#)
- eine Sammlung zu [digitalen Tools](#)
- eine Sammlung zu [Warm ups](#)
- eine Sammlung zu [Feedbackmethoden](#)
- eine Sammlung zu [Methoden der digitalen Spiritualität](#)

Ansprechbar für alle Themen rund um die digitalen Juleica Module im Jupfa sind:

Pia Kohbrok ([pia.kohbrok@jupfa.nordkirche.de](mailto:pia.kohbrok@jupfa.nordkirche.de))

Söhnke Schneider ([soehnke.schneider@jupfa.nordkirche.de](mailto:soehnke.schneider@jupfa.nordkirche.de))

Johanna Spiller ([johanna.spiller@jupfa.nordkirche.de](mailto:johanna.spiller@jupfa.nordkirche.de))

Steffi Harms ([steffi.harms@jupfa.nordkirche.de](mailto:steffi.harms@jupfa.nordkirche.de))